

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul B.Antik.19: Basismodul Die orthodoxen Kirchen <i>English title: Orthodox Churches</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden grundlegende Kenntnisse zur Konfessionskunde und Symbolik der orthodoxen Kirchen. Sie erfassen die besonderen Erscheinungsformen ostkirchlicher Spiritualität (Ikonen, Herzensgebet) und ostkirchlichen Denkens (Religionsphilosophie, Dogmatik). Sie eignen sich die Begrifflichkeiten zur konfessionskundlichen Erschließung von Ostkirchen an und vertiefen ihr Wissen anhand einer orthodoxen Kirche und bilden daran die Fähigkeit aus, ekklesiale Vollzüge in ihrem Sitz im Leben und ihrer historischen Genese zu erfassen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: B.Antik.19.Sem Seminar: Die orthodoxen Kirchen (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) B.Antik.19.Mp: Die orthodoxen Kirchen Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an Seminar und Übung		9 C
Lehrveranstaltung: B.Antik.19.Ue Übung: Exkursion mit thematischem Anteil zu einer orthodoxen Kirche (Blockveranstaltung)		2 SWS
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Prüfung grundlegende Kenntnisse Kenntnisse zur Konfessionskunde und Symbolik der orthodoxen Kirchen, Fähigkeit zum Erfassen besonderer Erscheinungsformen ostkirchlicher Spiritualität (Ikonen, Herzensgebet) und ostkirchlichen Denkens (Religionsphilosophie, Dogmatik) und die Fähigkeit, ekklesiale Vollzüge in ihrem Sitz im Leben und ihrer historischen Genese zu erfassen, nach.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Martin Tamcke	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 20		